

Kontakt



Chefarzt

Prof. Dr. Ewert Schulte-Frohlinde
Abteilung für Gastroenterologie und
Hepatology

Oberärzte



Dr. Nikolaus Lukas
Arzt für Innere Medizin,
Gastroenterologie



Dr. Monika Wildgruber
Ärztin für Innere Medizin,
Nephrologie, Hypertensiologie



Dr. Philipp Thies
Arzt für Innere Medizin,
Gastroenterologie



Dr. Astrid Lichius-Brich
Ärztin für Innere Medizin,
Fachkunde Koloskopie



Funktionsoberarzt

Dr. Alexander Schuldt
Arzt für Innere Medizin, Intensivmedizin

Sekretariat

Bernadette Daldos | T 08161 24-4302 | F 08161 24-4399
gastroenterologie@klinikum-freising.de

Kurzprofil unseres Klinikums

Das Klinikum Freising bietet als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung ein breites Spektrum an operativer und konservativer Medizin. Die enge Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München ermöglicht medizinische Leistungen auf universitärem Niveau.

Innere Medizin

I Gastroenterologie und Hepatologie

Diabetologie | Nephrologie | Dialyse

II Kardiologie und Pulmologie

Lymphangiologie | Schlaganfallstation

III Hämatologie und Onkologie

Chirurgie

I Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie

II Orthopädie und Unfallchirurgie

III Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie

Gynäkologie und Geburtshilfe

Psychosomatik und Psychotherapie

Anästhesie | Intensivmedizin

Palliativstation | Schmerzambulanz

Radiologie

Belegabteilungen

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Augenheilkunde

Urologie

Zentren

Zertifiziertes Brustzentrum

Zertifiziertes Darmzentrum

Zertifiziertes Endoprothetikzentrum

Zertifiziertes Regionales Traumazentrum

Berufsfachschule für Krankenpflege



Gastroenterologie, Hepatology, Diabetologie, Nephrologie und Allgemeine Innere Medizin

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



Fotos: AESTHETIKA PHOTOGRAPHY; icomedia; Willax

Die Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Nephrologie und Allgemeine Innere Medizin im Klinikum Freising ist auf die Diagnostik von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes, der Leber, der Bauchspeicheldrüse sowie auf Störungen des Stoffwechsels und des Hormonhaushaltes (z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenerkrankungen und Gicht) spezialisiert. Zur Diagnostik steht dabei ein umfangreicher funktionsdiagnostischer Bereich zur Verfügung, in dem rund 4.000 Endoskopien und 6.000 Ultraschalluntersuchungen pro Jahr durchgeführt werden. Die Diagnostik erfolgt mit technisch hochwertiger Ausstattung und beinhaltet moderne Methoden wie z. B. die endoskopische Entfernung von Tumoren oder die Anwendung der Kontrastmittel-Sonographie. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Abklärung und Behandlung von Lebererkrankungen. Dies schließt auch die Überprüfung der Notwendigkeit einer Lebertransplantation sowie die stationäre Nachsorge nach Lebertransplantation ein. Die Klinik ist mit der Deutschen Leberstiftung assoziiert. Ein weiterer Fokus liegt auf der Behandlung von Nierenerkrankungen, die in enger Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Hemodialyse durchgeführt wird. Der Fachbereich für Diabetologie ist ebenfalls integrierter Bestandteil der Abteilung. Für Diabetes-Patienten mit Fußproblemen besteht eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Gefäßchirurgen und interventioneller Radiologie. Die Zusammenfassung dieser Disziplinen in einer Abteilung schafft eine sinnvolle und notwendige medizinische Verzahnung und sorgt dafür, dass der Patient ganzheitlich behandelt wird.



Leistungsangebot

Gastroenterologie und Hepatologie

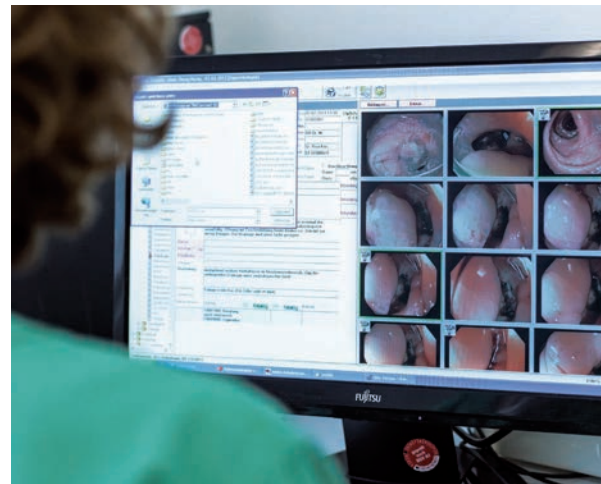
> Alle Erkrankungen des Magens, Dickdarms, Dünndarms, der Leber, der Gallenwege und Bauchspeicheldrüse

Endoskopie

- > 24 Stunden dienstbereit (auch an Sonn- und Feiertagen)
- > Diagnostische und therapeutische Ösophago-Gastro-Duodenoskopie (ÖGD), Extraktion von Fremdkörpern, PEG-Anlage für die enterale Sondenkost, Varizenokklusion und Banding, Ösophagus-Stent, Polypektomie, Vollwandresektion, Dilatation
- > Diagnostische und therapeutische Koloskopie (ambulant und stationär), Polypektomie, submuköse Polypektomie, Vollwandresektion, Dilatation, Blutstillung mit Clips, Banding oder APC (Argon-Plasma-Coagulation), Einlage selbstexpandierender Metallstents
- > Diagnostische und therapeutische ERCP (Darstellung des Bauchspeicheldrüsenganges und der Gallenwege), Steinentfernung, endoskopische Papillotomie (EPT), Drainage, Dilatation der Gallengänge, Stenteinlage (nicht-selbstexpandierend und selbstexpandierend)

Ultraschalluntersuchungen

- > Organ- und Gefäßsonographie mit interventionellen Verfahren (Punktionen, Drainagen), Kontrastmittel-Sonographie, Leberfibrosemessung (ARFI), diagnostische und interventionelle Endosonographie



Nieren- und Hochdruckerkrankungen

- > Spezielle nephrologische Diagnostik und Hochdruck-Therapie
- > Dialyse-Therapie (in enger Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Hemodialyse)
- > Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen

Stoffwechsel- und Hormonerkrankungen

- > Diabetes mellitus Typ I und II
- > Schilddrüsenerkrankungen
- > Stationäre Betreuung mit Blutzuckerüberwachung durch speziell ausgebildetes Personal
- > Therapieeinstellung unter ärztlicher Aufsicht
- > Auf die individuelle Therapieform abgestimmte stationäre und ambulante Schulungen (geleitet von einer ausgebildeten und erfahrenen Diabetesberaterin DDG)
- > Behandlung und Diagnostik von diabetischen Folgeerkrankungen wie
 - > Nephropathie
 - > Neuropathie
 - > Angiopathie
- > Nahrungsmittelunverträglichkeiten (H2-Atemtests, Ernährungsberatung)

Die Abteilung für Gastroenterologie ist Bestandteil des interdisziplinären Darmzentrums, das Patienten / innen mit Darmkrebs eine allumfassende Versorgung auf höchstem Niveau gewährleistet.

Klinikum Freising GmbH
 Alois-Steinecker-Str. 18 | 85354 Freising
 T 08161 24-3000 | F 08161 24-3099
 info@klinikum-freising.de

Weitere Informationen unter:
www.klinikum-freising.de

